

Moin Ihr Lieben,

und hier die Antwort auf (all) unsere Frage(n).

Es ist

Das Smartphone!

(und ein bisschen wohl auch das Internet)

Die Zitate, leicht umgewandelt in Richtung Schach, stammen alle aus dem Buch **Endlich abschalten** von Catherine Price.

Sie sagt nicht, dass Smartphones übel und gefährlich sind. Aber schon, dass man seinen Umgang damit überdenken mag von Zeit zu Zeit. Denn hey, es gibt noch so viel anderes im Leben, draußen, drinnen, abseits von Computerbildschirmen, Endgeräten, Social Media und digitalen Tageszeitungen.

Man muss nur den Knopf drücken, ab und an.

„Vielleicht ist das einer der Gründe, warum Steve Jobs – der Mann, der uns das iPhone brachte – seinen Kindern nur beschränkt Zugriff auf die Produkte seines Unternehmens gewährte.

„Sie haben es noch nicht ausprobiert“, erklärte er dem für Themen rund um Technologie zuständigen Journalisten der New York Times, Nick Bilton, als dieser ihn fragte, wie seine Kinder das iPad fanden. „Wir limitieren, wie viel Technologie unsere Kinder zu Hause nutzen.“

Dasselbe gilt für Microsoft-Gründer Bill Gates und seine Frau Melinda, deren Kinder ihr erstes Handy erst mit vierzehn Jahren bekamen.“

Soweit zum Smartphone.